

GVS MfS OCE-235/71

und nicht ein einmaliger Akt zur Erlangung der Zusage für eine inoffizielle Zusammenarbeit ist.

Im Interesse der weiteren Qualifizierung der IM-Arbeit in der äußeren Abwehr muß deshalb stärker mit qualifizierten Werbekombinationen - sowohl auf dem Gebiet der DDR als auch im Operationsgebiet - gearbeitet werden.

Die Orientierung muß sein, daß nach Schaffung entsprechende Voraussetzungen die Werbungsvorgänge immer mehr ihren Ausgangspunkt und Abschluß im Operationsgebiet nehmen.

In einer Reihe von Dienststeinheiten gibt es bereits gute Erfahrungen über den Einsatz von Werbern im Operationsgebiet. Obwohl das eine wichtige Methode zur Qualifizierung der äußeren Abwehrarbeit, natürlich auch der Aufklärung darstellt, kann sie doch erst mit Erfolg praktiziert werden, wenn durch eine schon im Operationsgebiet vorhanden inoffizielle Basis entsprechende Ausgangsmaterialien erarbeitet wurden.

Verschiedentlich wird mit hohem Kraft- und Zeitaufwand vordringlich an der Suche, Werbung und Ausbildung von Kurieren und Instruktoren für IM im Operationsgebiet gearbeitet, ohne daß bereits im Operationsgebiet die erforderlichen Voraussetzungen in Form von qualifizierten und zuverlässigen IM geschaffen wurden.